



Volksblatt

Amtliches Publikationsorgan ■ 119. Jahrgang, Nr. 210

Redaktion und Verlag: Feldkircher Str. 5, 9494 Schaan, Telefon (075) 237 51 51 · Fax Redaktion/Verlag (075) 237 51 55 · Fax Inserate (075) 237 51 66
Telefon Sportredaktion (075) 237 51 71 E-Mail-Adresse / fivobla@fivobla.LOL.li · Internet-Adresse: http://www.lol.li/Volksblatt



MOBIL-EXTRA

Weltneuheit «Hoverwing»

«Hoverwing» nennt sich dieses neuentwickelte Schiff mit Flügeln, das schon bald Passagiere befördern soll. Seite 11



INLAND

Dorfzentrum in Gamprin

Die Gemeinde Gamprin-Bendern will in den nächsten Jahren wichtige Vorhaben verwirklichen. Seiten 8+9

TAGESCHAU

Neues Jugendmagazin

VADUZ: Die Jugend-Drehscheibe der Vereinigung Liechtensteinischer Jugendarbeiter stellte gestern die druckfrische Erstausgabe des Jugendmagazins «Flash» vor. Mit dieser Publikation, die in einer Auflage von 5000 Exemplaren vier bis fünf Mal jährlich erscheinen wird, sollen speziell Jugendliche angesprochen werden. Seite 2

50 Jahre Genossenschaft Toni-Äule

VADUZ: Während des Zweiten Weltkrieges waren Arbeit und Geld knapp – ein eigenes Haus für die meisten undenkbar. Um diesen Missständen auf den Leib zu rücken, wurde kurz nach Kriegsende die Initiative zur Gründung der Baugenossenschaft Toni-Äule ergriffen. Seite 4

Jugendsinfonietta begeistert

VADUZ: In der dicht besetzten Aula des Liechtensteinischen Gymnasiums fand am letzten Sonntag unter der Leitung von Helga Frommelt ein begeisterndes Konzert der Jugendsinfonietta statt. Seite 7

Armut und Arbeitslosigkeit zementiert

Die Bemühungen zur Öffnung der Weltmärkte haben bislang nichts an der bitteren Armut in den Entwicklungsländern und der hohen Arbeitslosigkeit in den meisten Industriestaaten ändern können. Das stellt die UN-Organisation für Handel und Entwicklung (Unctad) in ihrem jüngsten Jahresbericht fest. Seite 10

Landespolizist vom Dienst suspendiert

VADUZ: Offenbar wegen Anabolika-Handels ist ein Landespolizist vom Dienst suspendiert worden. Gemäss Recherchen von Radio L handelt es sich dabei um einen knapp 30-jährigen Polizisten aus Vaduz. Polizei und Regierung wollten diesen Vorfall vorerst nicht bestätigen. Ein Polizei-Sprecher erklärte, dass die Polizei in dieser Sache an die Schweigepflicht gebunden sei. Wie das Presseamt gegenüber Radio L erklärte, werde Regierungschef Dr. Mario Frick heute Dienstag zu diesem Fall Stellung nehmen.

Landtagssitzung im TV

Die öffentliche Landtagssitzung von Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 17./18./19. September, wird als Tonsendung mit Standbildern im Landessender übertragen. Die Übertragung beginnt an allen drei Tagen um 9,00 Uhr. Die Tonübertragung der Sitzung wird am Samstag/Sonntag, 20./21. September, wiederholt. Die Traktanden der Landtagssitzung sind im Teletext ab Seite 123 aufgeführt. (paf)

Problemlose Beziehungen?

Regionale Verkehrsprobleme im Mittelpunkt des Besuchs von Bundeskanzler Viktor Klima



Osterreichs Bundeskanzler Viktor Klima wurde bei seinem gestrigen Besuch auf Schloss Vaduz von Fürst Hans-Adam II. und Fürstin Marie empfangen und mit einem Verdienstorden ausgezeichnet. (Bild: vito)

Erwartungsgemäss standen die regionalen Verkehrsprobleme im Mittelpunkt des Arbeitsgesprächs zwischen Osterreichs Bundeskanzler Viktor Klima und Liechtensteins Regierungschef Mario Frick. Der osterreichische Kanzler hielt sich gestern zu einem offiziellen Besuch in unserem Land auf. Fürst Hans-Adam II. überreichte ihm auf Schloss Vaduz einen Verdienstorden.

Vor dem Empfang auf Schloss Vaduz war Bundeskanzler Viktor Klima mit Regierungschef Mario Frick und mit einer Regierungsdelegation, die auch

Aussenministerin Andrea Willi und Beamte umfasste, zu Arbeitsgesprächen zusammengetroffen. Anschliessend stellten sich Klima und Frick an einer kurzen Pressekonferenz den Fragen der Journalisten, zu deren Beginn auch die Unterzeichnung des Protokolls über den Austausch der Ratifikationsurkunden zum Abkommen zwischen Osterreich und Liechtenstein über Gleichwertigkeiten im Hochschulwesen stattfand.

Obwohl die unterschiedlichen Auffassungen über die Verkehrspolitik in der Region in jüngster Zeit zu Meinungsverschiedenheiten führten, bezeichnete Regierungschef Mario Frick die Beziehungen zwischen den

beiden Nachbarstaaten als problemlos. Bundeskanzler Viktor Klima unterstrich in seiner Stellungnahme, dass eine gemeinsame Lösung gefunden werden müsse.

Der Beitritt Osterreichs zum Schengener Abkommen soll nach Auskunft von Kanzler Klima nicht zu Verkehrsstaun an den Grenzen führen. Um den Schengener Standard überall einzuführen, seien verstärkte Kontrollen an den EU-Ausgangspunkten notwendig, erklärte der Kanzler. Zwischen Deutschland und der Schweiz würden derzeit entsprechende Gespräche geführt, analoge Gespräche werde es ebenso zwischen Osterreich und der Schweiz (auch über die Modalitäten an der liechten-

steinisch-osterreichischen Grenze) geben. Klima unterstrich mit Nachdruck, dass Osterreich seine Verpflichtungen an der EU-Ausgangspunkte ohne Unterschied wahrnehmen werde. Das Wort Gemeinsamkeit erwähnte der Bundeskanzler auch im Zusammenhang mit der Verwirklichung der europäischen Zusammenarbeit in der Wirtschafts- und Währungsunion. Für Liechtenstein müsse, unterstrich Klima, in den bevorstehenden Gesprächen über den freien Personenverkehr eine Lösung unter Berücksichtigung der besonderen Situation des Kleinstaates gefunden werden. Günther Meier

Mehr über den Klima-Besuch auf Seite 3.

Grenzenlos

Protokoll über Bildung unterzeichnet

In Sachen Bildung gibt es kaum mehr Grenzen. Osterreichs Bundeskanzler Viktor Klima und Liechtensteins Regierungschef Mario Frick unterzeichneten gestern das Protokoll zum Austausch der Ratifikationsurkunden des Abkommens über Gleichwertigkeiten im Bereich der Reifezeugnisse und des Hochschulwesens.

Materielles Kernstück des Abkommens ist Artikel drei. Er schreibt fest, dass Semester, Studien- und Prüfungsleistungen in entsprechenden Fällen angerechnet werden, wobei die jeweilige Hochschule die Entsprechung festlegt. Artikel eins definiert den Hochschulcharakter einer Institution. In Liechtenstein gehören die im Universitätsrang stehende Internationale Akademie für Philoso-

phie (IAP) dazu und die beiden Fachhochschulen, die Liechtensteinische Ingenieurschule (LIS) und das Neutechnikum Buchs (NTB). Artikel zwei stellt die Reifezeugnisse Osterreichs und Liechtensteins gleich. Artikel sechs gewährleistet, dass Absolventen von Studien in den Vertragsstaaten zum Doktors-, Nachdiplom- oder Aufbaustudium zugelassen werden können. Die akademischen Grade dürfen in beiden Ländern geführt werden. Das Abkommen soll Studierenden die Aufnahme oder Fortführung des Studiums erleichtern und die grenzüberschreitende regionale Mobilität der Lehrenden und Studierenden fördern. Das Abkommen selbst wurde am 30. September 1996 unterzeichnet.

Kornelia Pfeiffer



Bundeskanzler Viktor Klima (2.v.l.) und Regierungschef Mario Frick (2.v.r.) bei der Unterzeichnung. Links, Botschafter Johannes Kyrle und rechts, Daniel Ospelt, Stv. Leiter des Amtes für Auswärtige Angelegenheiten. (Bild: Risch)

REKLAME

OSPILT
HAUSTECHNIK

Wuhrstrasse 7, Vaduz

075 / 233 37 30

24-Std.-Service

Ihr Kundendienst für
Liechtenstein, Werdenberg und Wartau

- Heizung
- Sanitär
- Lüftung/Klima
- Schwimmbäder
- Heizkessel/Regulierungen
- Ölbrenner/Gaskessel